

**Beschlussvorlage**

Abt. 1/414/2021

| Gremium / Ausschuss | Termin     | Behandlung |
|---------------------|------------|------------|
| Gemeinderat         | 22.11.2021 | öffentlich |

**Straßenumbenennungen, Bischof-Meiser-Straße, Industriestraße****Anlagen:**

Beschlussvorlage zur Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021, Umbenennung Bischof-Meiser-Straße

Stellungnahme, Bauabteilung, 15.04.2021

Eingabe, Straßenumbenennung Bischof-Meiser-Straße, Nov. 2019

Schreiben an Landesbischof Dr. Bedford-Strohm, 10.03.2021

Gespräch mit Landesbischof Dr. Bedford-Strohm, 15.04.2021

Schreiben, Landesbischof Meister, 10.03.2021

Antwort, Bischof Meister, 19.04.2021

Antwort, Regionalbischof Kopp, 22.04.2021

Dr. Franz Pollitzer, Kurzbiographie

Dr. Richard Eylenburg, Kurzbiographie

Anhörung, United Initiators, 19.05.2021

Antwort, United Initiators, 07.09.2021

Protokoll, Gemeinderatssitzung, 27.04.2021

Anhörungsschreiben, Straßenumbenennung, Anlieger, Juni 2021

Schriftverkehr, Dr. Hans-Christian Meiser, 2021

Eingabe, Ptacek, 08.11.2021

Aktenvermerk Straßenumbenennungen, 25.10.2021 NICHTÖFFENTLICH

Eingabe 1\_04.08.2021\_Antwort\_NICHTÖFFENTLICH

Eingabe 1\_1.08.2021 NICHTÖFFENTLICH

Eingabe 2\_20.09.2021 NICHTÖFFENTLICH

Eingabe 2\_28.09.2021\_Antwort\_NICHTÖFFENTLICH

**Beschlussvorschlag:****1. Bischof-Meiser-Straße:**

- a.) Die Verwaltung vollzieht die Umbenennung der Bischof-Meiser-Straße in Dr. Richard-Eylenburg-Straße

alternativ:

- b.) Es bleibt bei der jetzigen Benennung

**2. Industriestraße:**

Die Verwaltung vollzieht die Umbenennung der Industriestraße in Dr.-Franz-Pollitzer-Straße

Die nötigen Mittel für die Umbenennung stehen im laufenden Haushalt zur Verfügung.

## **Begründung:**

Die vorgeschlagenen Straßenumbenennungen sollen zwei Anliegen dienen, die in den vergangenen Jahren verschiedentlich Thema von Beratungen im Gemeinderat waren: der Realisierung des Gedenkens an Opfer des NS-Regimes im öffentlichen Raum und dem Gedenken an verdiente Persönlichkeiten in Pullach.

### **Bischof-Meiser-Straße**

Die Bischof-Meiser-Straße erhielt am 14.03.1958 ihren Namen. Der Grund für die Benennung lag in der seinerzeit bereits geplanten Errichtung des Studienseminars der VELKD (Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands), das dann 1959 gebaut und eröffnet wurde. Bischof Meiser galt seinerzeit als bedeutende Persönlichkeit des evangelischen Widerstands gegen das NS-Regime. Nach ihm wurden damals Straßen in München, Nürnberg, Ansbach, Schwabach und Weiden benannt. Die Straßen in München und Nürnberg wurden vor einigen Jahren nach längerer, eingehender Diskussion umbenannt.

In der Eingabe des Pullacher Geschichtsforums vom 14.11.2020 (vgl. Anlage) sowie in den Schreiben an die Landesbischöfe der Evangelisch-Lutherischen Kirchen von Bayern (Dr. Heinrich Bedford-Strohm) und Hannover (Ralf Meister, Vorsitzender der VELKD) vom 10.03.2021 (das Schreiben an Dr. Bedford-Strohm befindet sich in der Anlage) werden Gründe für eine Straßenumbenennung genannt.

Entsprechend der Beschlussfassung vom 27.04.2021 hat die Verwaltung die Anhörung durchgeführt und im Juni 2021 50 Anlieger der Straße angeschrieben. Lediglich ein Anlieger hat in schriftlicher Form Einwände vorgebracht. Eine Eingabe des Theologischen Studienseminars der VELKD war nicht festzustellen. Zwei weitere Eingaben kamen „von außen“, darunter die von Dr. Hans Christian Meiser, München, Enkel von Bischof Hans Meiser.

Alle Schreiben sowie die von uns erfolgten Beantwortungen befinden sich in der Anlage.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurden die Argumente der Gegner der Umbenennung sämtlich aufgegriffen – Antworten erfolgten auch unter Berücksichtigung der verschiedentlich genannten, neu erschienenen Biographie zu Bischof Meiser (Nora Schulze, „Hans Meiser, Lutheraner, Untertan, Opponent. Eine Biographie“, München 2020), die bereits im Zuge der Vorbereitung der Beschlussvorlage zum 27.04.2021 ausgewertet wurde (vgl. auch Schreiben an Dr. Hans Christian Meiser vom 15.10.2021).

### **Angesichts der Tatsache**

- dass die Haltung Bischof Meisers gegenüber dem NS-Regime, der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung und der „Euthanasie“ kaum durchweg als Widerstand verstanden werden kann, vielmehr mit den Worten der Autorin Nora Schulze als „ambivalent“ bezeichnet werden muss (Schulze, S. 485 ff)
- dass die theologische Grundhaltung des Bischofs zum jüdischen Volk zumindest zeitweise als antisemitisch bezeichnet werden muss (Aufsatz aus dem Jahr 1926)
- dass eine Straßenbenennung nach einer Person den Charakter einer Ehrung hat

können gewichtige und hinreichende Gründe für eine Umbenennung der Bischof-Meiser-Straße in Dr. Richard-Eylenburg-Straße gesehen werden.

Die kurze Biographie zu Dr.-Richard-Eylenburg, die bereits der Beschlussvorlage zum 27.04.2021 beigelegt war, befindet sich wieder in der Anlage.

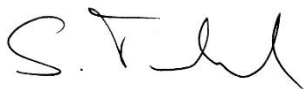
Seitens des Gemeinderates Holger Ptacek (SPD) wurde am 08.11.2021 eine Stellungnahme zur Straßenumbenennung vorgelegt, die sich ebenfalls in der Anlage befindet.

## Industriestraße

Die Industriestraße war nach 1911 zunächst nach den anliegenden Elektrochemischen Werken München (EWM), ab 1957 nach einem Gründer der Firma, Dr. Albert Pietzsch (1874 – 1957), benannt, wobei eine offizielle Benennung nie erfolgt war. Wegen dessen NS-Vergangenheit erfolgte am 19.10.2010 die Benennung in Industriestraße, also zu einem Namen ohne Bezug zur Geschichte oder Persönlichkeiten der Gemeinde Pullach.

Mit einer Umbenennung in Dr.-Franz-Pollitzer-Straße wäre nun ein vollständiger Schluss aus den Umbenennungsdiskussionen von 2010 gezogen und ein NS-verfolgter Bürger Pullachs geehrt. Zudem würde den Erkenntnissen des seinerzeit von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Bands VI der Pullacher Schriftenreihe (Pullacher-Lebenswege. Gedenkbuch der antisemitisch verfolgten Bevölkerung, Pullach 2018) Rechnung getragen und das Gedenken an NS-Verfolgte im öffentlichen Raum umgesetzt.

Entsprechend der o.g. Beschlussfassung vom 27.04.2021 hat die Gemeinde die Eigentümerin der Straße, die seit Ende der 1960er Jahre als „öffentliche Straße“ firmiert, die Firma United Initiators über Geschäftsführer Herrn Rutsch, angeschrieben. Von dieser wird „die Umbenennung gerne unterstützt“ (Schreiben vgl. Anlage).



Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin